

Rock-Fete zum Jahreswechsel in der Rheingoldhalle

Von Felix Lieb in der Allgemeinen Zeitung Mainz, Foto: hbz/Kristina Schäfer

MAINZ - Glamourös und musikalisch ins neue Jahr: Wer sich am Silvesterabend dieses Ziel setzte, der war in der Rheingoldhalle richtig. Bereits zum siebten Mal wurde dort – auch in Kooperation mit der Allgemeinen Zeitung – die letzte Nacht des Jahres unter Anwesenheit tausender Besucher im besonderen Ambiente begangen. Wer es sich besonders gut gehen lassen wollte, der gönnte sich die Luxusvariante in der Dinner's Lounge, in der Drinks und Fingerfood sowie andere edle Speisen gereicht wurden.

Aber auch die anderen Besucher hatten ausreichend Gelegenheiten, sich auf der in der Halle platzierten Genussmeile bei Flammkuchen, Pasta oder deftigeren Gerichten zu stärken. Silvester in der Rheingoldhalle, das ist ein Mix aus entspannter Geselligkeit und Musikerleben. Schon kurz nach Einlass leiteten Christian Stocker und Gundy Keller als „2Motion“ in das musikalische Abendprogramm ein. Ihre Coverversionen von Phil Collins „In the Air Tonight“ oder Steve Millers „Fly Like An Eagle“, allein durch Stimme und Akustikgitarre als „Musik aus einer anderen Dimension“ präsentiert, lockten viele Besucher vor die Bühne. Wer sich noch ein bisschen ausruhen und entspannen wollte, der fand auf einer der Couchgarnituren im Eingangsbereich oder an den vielen Tischen Gelegenheit dazu. Doch spätestens gegen 22 Uhr wählten die meisten dann doch lieber den Weg zur Livebühne. Dort ließ es ab diesem Zeitpunkt nämlich die sänger- und instrumentenstarke „Brass Maschine“ krachen und gab dabei mit der actiongeladenen Titelmelodie aus der Serie „Das A-Team“ (*Anmerkung der Band: Es war die Titelmelodie von "Magnum"*) die Richtung vor. Mit Hits wie Tina Turners „Nutbush City Limits“ oder „Beat it“ von Michael Jackson rockten sie den Saal. Wer dagegen eher auf Disco-Klänge stand, für den öffnete sich zur gleichen Zeit der Gutenberg-Saal, wo DJ Fosco Hits querbeet durch die Musikgeschichte präsentierte.

Kurz vor Jahresschluss verließen dann die ersten die Rheingoldhalle, um sich die besten Plätze auf der „Terrasse“ zu sichern. Andere wählten den Panoramablick aus der Innenperspektive an der breiten Fensterfront der Rheingoldhalle. Kurz vor Mitternacht war es dann soweit, als die Gäste laut in den Countdown einstimmten, die letzten Sekunden des alten Jahres herunterzählten und das neue Jahr mit dem Rundblick auf das krachende Feuerwerk am Rhein einläuteten. Doch das bedeutete nicht das Ende des Abends: Bis in die frühen Morgenstunden des jungen Jahres gab's einen energiegeladenen Party-Mix aus Musik und Tanz.

Feierfreudiges Publikum in bester Tanzlaune

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 14. August 2015 um 12:50 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 14. August 2015 um 13:04 Uhr

